

Vereine/Verbände



Vereine/Verbände

Schweiz am Wochenende

Ausgabe Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
 Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
 Geschäftsführung: Dietrich Berg.
 Chief Product Officer: Mathias Meier.
 Werberemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.
 Lesermarkt: Bettina Schibill.
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, rmbv@adwovogeggshaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.
 Redaktion: Nora Baumgartner (nba, Volontärin); Raphael Biemayr (bier, Sport); Cornelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Kristina Gysi (gy); Vanessa Leutenegger (leu); Marco Morosoli (mo, Reporter); Tijana Nikolic (tn); Carmen Roggenmoser (cro).
 Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj).
 Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.
 Telefon: 041 725 44 55.
 E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martin (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
 Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (ara), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.
 Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dhw), Kantor; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.
 Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
 Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.
 Leiter Produktion & Services: Roman Würsch.
 Inland und Bundeshaus: Anna Warner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin; Christoph Bernert (cbe); Maja Briner (mjb); Stefan Bühler (sbü); Henry Habegger (hay); Kari Kälin (kä); Benjamin Rosch (bro); Othmar von Matt (otm); Chiara Släheli (chl).
 Nachrichtenressort: Gina Bachmann (gb.), André Bissegger (abi), Michael Graber (mg), Samuel Thomi (sat).
 Reporter: Jürg Ackermann (ja); Francesco Benini (be, Leiter Meinung); Andreas Maurer (mau); Kurt Pelda (K.P.); Pascal Ritter (rit); Deborah Stoffel (des).
 Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Stefan Ehrbar (ehs); Gabriela Jordan (gjo), Christian Mensch (cm); Pascal Michel (mpa); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weinmann (bwe); Daniel Zulauf (dz).
 Kultur: Julia Stephan (jst, Teamleitung); Christian Berzins (bez); Hansruedi Kugler (hak); Stefan Künzli (sk); Daniele Musiconico (MD); Anna Raymann (ray); Julian Schütt (js); Tobias Sedlmair (tsm); Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus, Teamleiterin); Annika Bangerter (abr); Bruno Kneifwolf (kn); Rahel Empf (rae); Stephanie Schrydreg (sny).
 Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter); Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sh); Rainer Sommerhalder (rs); Dan Umer (dur); Simon Wespel (swe); Dominic Wirth (dow); Etienne Wullemin (ewu).
 Ausland: Fabian Hock (fh), Ressortleiter; Daniel Fuchs (dfu); Bojan Stula (bos).
 Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Hansjörg Friedrich Müller (Berlin); Remo Hess (Brüssel); Renzo Ruf (Washington).
 Datenjournalismus: Stefan Trachsel (trs, Leitung); Zoe Gwerder (zg); Tim Naef (tn); Ruben Schönenberger (rus), Mark Walther (mwa).
 Produktentwicklung: Martin Oswald (mos, Leitung); Jolanda Riedener (jor); Alexandra Stark (as).
 Art Direction: Micha Wemli (mia, Zentralredaktion); Brigitte Gschwend (bgs, Schweiz am Wochenende).
 Infografik: Stefan Bogner (stb, Leiter); Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Leoni Tobia (let).
 Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
 Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service
 Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.
 Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.
 Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmediem@chmedia.ch.
 Auflage und Leserkosten: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 13 319 Ex. (WEMF 2020), Gesamtauflage: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).
 Copyright Herausgeberin.
 Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch
 Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.



Zug

Herausragende Leistungen im Schaufenster



Sie wurden für ihre besondere Leistung geehrt.

Bild: zvg

An der Kantonsschule Zug (KSZ) zeigen viele Schülerinnen und Schüler Tag für Tag Leistungen, die Anerkennung verdienen und Wertschätzung im kleinen Rahmen erfahren. Einmal im Jahr ehrt die Schule in einer kleinen Feier Jugendliche, die auch ausserhalb des Schulalltags für Schlagzeilen gesorgt haben – sei es im Sport, bei Wissenschaftswettbewerben, in der Kultur oder in anderen Gebieten. René Kaeslin, Beauftragter der Schulleitung für die Begabungs- und Begabtenförderung an der KSZ, zitierte zu Beginn der Feier Al-

bert Einstein: «Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch die Arbeit und eigene Leistung». Der Schule gehe es bei der Ehrung darum, besondere Leistungen der Schülerinnen und Schüler «ins Schaufenster zu stellen». Und dieses Schaufenster kann sich sehen lassen: mit Erfolgen im Rudern, in der Leichtathletik, im Bereich Grafik, bei Jugend debattiert, bei MINT-Anlässen und vielem mehr.

Für die Kantonsschule Zug: Thomas Heimgartner

Hünenberg

Veloclub Hünenberg on Tour

Bevor die zweite Etappe der Zugerberg Finanz Trophy am Sonntag, 21. Mai 2023, endet, hat der Veloclub Hünenberg seine Etappe auf den «Michel» gemeinsam gemeistert.

Am Wochenende zügelte die Bergeretappe vom Michaelskreuz auf den Zugerberg. Vorher gönnten sich die Mitglieder vom Veloclub Hünenberg noch eine gemeinsame Fahrt auf «ihrer» Strecke. Seit Jahren kümmern sie sich hier auf der Luzerner Strecke ums Einlesen der Zeiten.

22 Velofahrer und -fahrerinnen haben sich für die Vereinsfahrt nach Biel angemeldet. Sie alle trotzten an jenem Samstagmorgen dem Regen. Vom «Michel-Zückerli» wussten sie allerdings nichts, sie haben sich auf eine Fahrt direkt in Richtung Seeland eingestellt. «Mehr oder weniger

glücklich haben aber alle mitgemacht», erzählt Seppi Küng mit einem Schmunzeln. Zusammen mit Viktor Knüsel hat er die Reise für seine Vereinsgenossinnen organisiert.

Nach diesem «Bergpreis» ging die Fahrt weiter in Richtung Entlebuch. Küng erzählt: «Über Doppelschwand fuhren wir nach Hasle und weiter via Burgdorf nach Wynigen. Zum verdienten Mittagshalt schien auch endlich die Sonne.» Selbstverständlich wurde der Abend in Biel kulinarisch und ökologisch genossen. Am nächsten Tag ging's via Solothurn, Langenthal, Zofingen zurück nach Hünenberg. Nach 130 Kilometer schaffte es das Grüppchen vor dem nächsten Gewitter trocken nach Hause.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher



Der Veloclub Hünenberg im Ziel auf dem «Michel».

Bild: PD

Zug

59. Generalversammlung der Genossenschaft für gemeinnützigen Wohnungsbau

Die 59. Generalversammlung der Zuger Wohnbaugenossenschaft Gewoba fand statt. Mit Adrian Moos wurde ein Ur-Zuger und Spezialist auf dem Gebiet des Mietrechtes neu in den Vorstand gewählt.

Längst ist die jährliche Gewoba-GV ein gesellschaftliches Stelldichein, an welchem nicht nur über 300 Personen aus dem Kreis der Mitglieder sondern mit Ständerat Matthias Michel und Nationalrätin Manuela Weichelt auch die nationale Politik prominent vertreten war. Auch Stadtpräsident André Wicki und Stadtrat Urs Raschle nahmen die Gelegenheit wahr den kürzlich mit der Gewoba unterzeichneten Baurechtsvertrag für die Liegenschaften am Knopfliweg 4 und 6 zu feiern.

Über die traktandierten Geschäfte wurde zielführend befunden und die sich wieder zur Wahl stellenden Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Auch Jascha Hager wurde in seinem Amt als Präsident bestätigt. Mit RA lic. iur. Adrian Moos, welcher das Ressort Recht der nicht mehr zur Wahl angetretenen Juristin Maria-Pia Kuhn-Schelbert übernehmen wird, ist es dem Vorstand gelungen der Generalversammlung einen geeigneten



Gewoba-Vorstand und Geschäftsleitung: Adrian Moos, Josef Staub, Annatina Caprez, Jascha Hager (Präsident), Esther Keiser (Geschäftsführerin), Mario Bisig, Stefan Aufdermauer (v.l.).

Bild: PD

Nachfolger zu präsentieren. Die Stimmberechtigten folgten dieser Empfehlung und wählten Moos für die nächsten drei Jahre in den Gewoba-Vorstand.

Die Mitgliederzahl der Gewoba erhöhte sich von 770 per 31.12.21 auf 884 per 31.12.22. Die Anzahl Wohnungen, welche Gewoba besitzt, änderte sich nicht und verblieb bei 151 Wohneinheiten.

Die Grussworte von Nationalrätin Manuela Weichelt und Stadtpräsident Wicki bestärken sowohl den Vorstand wie die Geschäftsleitung in ihrem Bestreben weiterhin dazu beizutragen, dass es auch Menschen mit tieferen und mittleren Einkommen möglich sein kann, in der attrak-

tiven Stadt Zug wohnhaft zu bleiben. In diesem Zusammenhang bleibt zu hoffen, dass die Baubewilligung für das Projekt im Göbli – 25 zusätzliche Wohnungen für die Gewoba – und der Bebauungsplan GIBZ in dessen Perimeter das Holzhochhaus Pi gebaut werden soll – 70 zusätzliche Gewoba-Wohnungen – zeitnah bewilligt wird resp. Seitens der zuständigen Stadtzuger Gemeinderäte wohlwollend beurteilt wird. Die Zeit drängt und das Bereitstellen von erschwinglichem Wohnraum ist dringender denn je. www.gewoba.ch.

Für die Genossenschaft für gemeinnützigen Wohnungsbau Zug: Esther Keiser

Menzingen

Grandioses 10-Jahr-Jubiläum Moränen-Cup



Eindrückliches Turnprogramm am Barren.

Bild: Oliver Frommenwiler

In den Morgenstunden des 13. Mai liefen die letzten Vorbereitungen für die Jubiläumsausgabe des Moränen-Cups in Menzingen. Nach und nach trudelten die Turnerinnen und Turner im Sportareal Ochsenmatt in idyllischen Bergdorf ein. Der TV Wädenswil durfte den Wettkampf um 7.42 Uhr eröffnen.

Der Moränen-Cup ist ein optimaler Vorbereitungswettkampf für die Turnfestsaison, denn die Vereine dürfen ihr Programm zweimal vorzeigen. Die Benotung erfolgt jeweils in der turnerischen Einzelausführung, der Synchronität und der gezeigten Choreografie. Der Siegerverein erhält einen Wanderpokal – ein Magnesiumständer in Form einer Turnerin.

Auch dieses Jahr wurde den Zuschauerinnen und Zuschauern viel Abwechslung geboten. Insgesamt haben sich 30 Vereine mit 777 Turnerinnen und Turner in Menzingen zusammengefunden. Das waren so

viele Anmeldungen wie noch nie zuvor. Geturnt wurde an den Geräten Boden, Schaukelringen, Schulstufenbarren, Reck, Barren, Sprung und am Rhönrad. Die Disziplin Rhönrad stand dieses Jahr schon zum zweiten Mal auf dem Programm und wurde durch die Vereine STAUS Baar Rhönrad und den STV Buochs vertreten. Auch mit dabei waren dieses Jahr der TV Glarus a. S., Schweizer Meister an den Schaukelringen, und der STV Rickenbach, Vize Schweizer Meister am Sprung.

Das Publikum fieberte und klatschte mit bis zum letzten Programm um 19 Uhr, danach wurde den Vereinen ein leckeres Abendessen im Zentrum Schützenmatt serviert. Um 20 Uhr folgte das nächste Highlight: die Rangverkündigung.

Speziell dieses Jahr war, dass es zwei erste Plätze gab. Der STV Rickenbach konnte mit seinem Barren- und Bodenprogramm nach beiden Durchgän-

gen je ein Punktetotal von 19.37 Punkte erturnen. Somit konnten sie ihren letztjährigen Titel verteidigen. Drittplaziert war der TV Glarus a. S. mit nur 7 Hundertstel Rückstand auf den Titel.

Im Anschluss wurde im Zentrum Schützenmatt getanzt, gelacht und gefeiert. Neu gab es dieses Jahr das Moräne-Fäscht mit Barbetrieb, Shotbar und der Steihüüfler Kafistube. Für erstklassige Stimmung sorgten die einheimischen DJ Heggli, Raveision und die Moräne Örgeler, sowie der auswärtige DJ Yeti.

Abschliessend kann man sagen, dass der Jubiläums-Cup ein voller Erfolg war und sich das OK schon auf den 11. Moränen-Cup und das zahlreiche Erscheinen von TurnerInnen und ZuschauerInnen freut. Die nächste Ausgabe des Moränen-Cups findet am Samstag, 25. Mai 2024 statt.

Für den Moränen Cup: Raphaela Hegglin